

www.amfn.de

amfn e. V.

Kurt-Schumacher-Straße 29
30159 Hannover

amfn e.v.
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

Landesweite Konferenz von amfn e.V. Rechtsruck in
Deutschland
Strategien für eine pluralistische demokratische Gesellschaft

amfn e.V.
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen
Geördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

amfn e.V.

Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

Kurt-Schumacher-Straße 29
30159 Hannover

Telefon: (0511) 169 503

Fax: (0511) 921 5527

info@ amfn.de

www.amfn.de

amfn e.V.
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

Rechtsruck in Deutschland
Strategien für eine pluralistische
demokratische Gesellschaft



Veranstaltungsort

Kulturzentrum Pavillon Lister
Meile 4
30161 Hannover

Tel.: (0511) 1 06 - 0

Fax: (0511) 1 06 - 26 70

www.pavillon-hannover.de

Sie erreichen den Pavillon

vom Hauptbahnhof/Ausgang
„Nord/Raschplatz“ oder dem ZOB zu
Fuß in wenigen Minuten.
U-Bahn Linien 1,2,3,7,8,9,10,17
Station „Hauptbahnhof“.
Buslinien 121, 128, 134 Haltestelle
„ZOB“.

> Landesweite Konferenz von amfn e.V. am 10.
November 2018 in Hannover

„Rassismus braucht keine Fremden,
um zu existieren, er produziert sie.“
Fatima El-Tayeb

Rassismus hat in den letzten Jahren eine beängstigende Dimension in Europa und in Deutschland eingenommen! „Rassistische und antisemitische Hetze im öffentlichen Raum, im Internet und in den sozialen Medien ebenso wie rassistische Gewalttaten haben massiv zugenommen“ stellte das Deutsche Institut für Menschenrechte fest.

In Deutschland war die aktuelle Flüchtlingsbewegung in der Welt und insbesondere ab 2015 mit der Zunahme der Flüchtlingszahlen, ein willkommenes Anlass für die vorhandenen rassistischen und antisemitischen Potenziale, aus der Deckung herauszukommen. Inzwischen sitzen auch in den kommunalen Vertretungen, in den Landtagen und sogar im Deutschen Bundestag Vertreterinnen und Vertreter der rassistischen und menschenfeindlichen Parteien. Das Phänomen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ist nicht mehr, wie häufig behauptet wird, „Fantasie“ einer kleinen Gruppe der „Unzufriedenen“, sondern Rassismus und Nationalismus sind in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen und salonfähig geworden.

Zivilgesellschaftlich engagierte Menschen, Ehrenamtliche und Menschenrechtsorganisationen leisten mit ihren Aktivitäten für sozialen Frieden in unserer Gesellschaft unbezahlbare und wichtige Dienste. Sie versuchen unsere harterkämpfte Demokratie zu verteidigen mit ihren innovativen Ideen gegenüber Populisten und rassistischen Strömungen zu verteidigen.

Dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft kann nur begegnet werden, indem wir Lösungsstrategien für ernstzunehmende Problemfelder unseres Landes aufzeigen: Gerechte Teilhabe an Ressourcen, Chancengerechtigkeit in der Bildung, Arbeit und eine bessere Wohnsituation. Unsere Demokratie kann nur geschützt werden, indem sich die Zivilgesellschaft und die demokratischen Parteien stärker für demokratische Prinzipien in unserem Land einsetzen.

amfn e.V. als landesweite Interessenvertretung von Migrantinnen, Migranten und Flüchtlingen will sich bei ihrer diesjährigen Konferenz mit dem Thema „Rassismus und Rechtsruck in Deutschland“ auseinandersetzen. Wir laden Sie herzlich ein. Machen Sie mit!

Konferenzleitung: Djenabou Diallo Hartmann Habib Eslami Dr. Anwar Hadeed

09.00 Uhr	EINTREFFEN UND KAFFEE	13.15 Uhr	MITTAGESSEN
09.45 Uhr	Eröffnung Habib Eslami Konferenzleitung Elvira Koop Vorstand amfn e.V.	14.00 Uhr	"Unsere Perspektive kommt nicht vor" Armaghan Naghipour Stellvertretende Vorsitzende des Vereins DeutschPlus e.V. - Initiative für eine Plurale Republik
10.00 Uhr	Einführung in die Thematik Dr. Anwar Hadeed Geschäftsführer amfn e.V.	14.30 Uhr	Podiumsdiskussion Handlungsstrategien für ein pluralistisches und demokratisches Niedersachsen Dr. Christos Pantazis MdL, stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender und Sprecher für Migration und Teilhabe Christoph Eilers MdL, Beauftragter für Integrationspolitik der CDU-Fraktion
10.30 Uhr	Das kalte Antlitz Europas. Rassismus, Gleichgültigkeit und das Sprechen über Werte Prof. Dr. phil. Paul Mecheril Carl von Ossietzky Universität Oldenburg		Belit Onay MdL, innen- und migrationspolitischer Sprecher Bündnis 90/Die Grünen
12.00 Uhr	Pause		Sylvia Bruns MdL, Mitglied der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe der FDP-Fraktion
12.15 Uhr	Integrations- und Teilhabepolitik der Niedersächsischen Landesregierung Dr. Carola Reimann Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	16.30 Uhr	Ausblick und Abschied
	Fragen und Diskussion		

Hinweis:
Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei! **amfn e.V.** übernimmt die Kosten für die Verpflegung, die Fahrtkosten werden nicht übernommen. Es werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

Eine gesonderte Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Konferenz an. **(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):**

Nachname _____

Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Anmeldung bitte bis zum **31. Oktober 2018**, per E-Mail, Fax oder mit Rückantwortkarte an:

djenabou.hartmann@amfn.de
Tel.: (0511) 921 5803
Fax: (0511) 921 55 27

amfn e.V., Kurt-Schumacher-Str. 29, 30159 Hannover

